



07.12.2021

e elektrische Fee

Loïe Fuller war Tänzerin, Choreografin, Erfinderin und Geschäftsfrau. Die fruchtbare Verbindung von Kunst, Technik und Naturwissenschaften faszinierte sie. Der kunstvolle Einsatz von elektrischem Licht trug ihr dabei den Spitznamen »fée électricité« ein. Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Loïe Fuller Superstar. Tänzerin aus Licht und Farbe“ beleuchtet Kuratorin Anita Hachmann M.A. im Gespräch mit Dr. Daniel Römer, Kurator für die Geschichte der Elektrizitätsversorgung und Energie am Technoseum, Mannheim, die kunst- und kulturhistorische Bedeutung der Elektrizität am Sonntag, 12. Dezember 2021, 13 Uhr. Das 60-minütige Expertengespräch im Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor, kostet fünf Euro pro Person zuzüglich Eintritts. Eine Anmeldung über die Website des Museums www.clemens-sels-museum-neuss.de oder telefonisch unter 02131/904141 ist erforderlich. Hier sind auch aktuelle Informationen über die geltenden Abstands- und Hygieneregeln erhältlich.

(Stand: 07.12.2021/Spa)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).